



Bedienungsanleitung

Gebergerät für Zählwerksstände ENCO08 u. ENCO08-M

Stand: 13.10.2023
Version: 07

Hersteller Für technische Auskünfte steht unser Kundenservice zur Verfügung

Adresse	RMG Messtechnik GmbH Otto-Hahn-Straße 5 D-35510 Butzbach
Telefon Zentrale	+49 6033 897-0
Telefon Service	+49 6033 897-0
Telefon Ersatzteile	+49 6033 897-173
Fax	+49 6033 897-130
Email	service@rmg.com

Originales Dokument Das Handbuch **ENCO08M_manual_07_de** vom 13.10.2023 ist für das Gebergerät ENCO 08-M das originale Dokument. Dieses Dokument dient als Vorlage für Übersetzungen in andere Sprachen.



Sie haben auf unserer Internet-Seite unter <https://www.rmg.com/de/hilfe/geraete-registrierung> die Möglichkeit, Ihr Produkt zu registrieren. Sie helfen uns damit, den Support zu optimieren.

Hinweis Die aktuelle Version dieses Handbuchs (und die weiterer Geräte) können Sie bequem von unserer Internet-Seite herunterladen.

www.rmg.com

Erstellungsdatum	Dezember	2016
1. Revision	März	2017
2. Revision	März	2018
3. Revision	Juni	2018
4. Revision	September	2018
5. Revision	Dezember	2018
6. Revision	13.10.2023	

Dokumentversion und Sprache	Dokumentversion	ENCO08M_manual_07_de 13.10.2023
	Sprache	DE

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Einleitung	1
1.1	Aufbau des Handbuchs.....	1
1.2	Ziel der Anleitung	1
1.2.1	Abkürzungen	2
1.2.2	Symbole.....	2
1.2.3	Aufbau von Hinweisen.....	2
1.2.4	Arbeiten mit dem Gerät	3
1.2.5	Risikobeurteilung und –minimierung	9
1.2.6	Gültigkeit der Anleitung	10
1.2.7	Transport.....	11
1.2.8	Lieferumfang.....	12
1.2.9	Verpackungsmaterial entsorgen.....	12
1.2.10	Lagerung.....	12
1.3	Explosionsgeschützte Ausführung	13
1.3.1	Allgemeine Hinweise.....	13
1.3.2	Anschlussgehäuse in erhöhter Sicherheit	14
1.4	Kontroll- und Wartungsarbeiten.....	14
1.4.1	Allgemeine Hinweise.....	14
2	Encoder ENCO 08 und ENCO 08-M.....	16
2.1	Vorwort	16
2.2	Einsatz	17
2.3	Funktion	18
2.4	Varianten	19
2.4.1	ENCO 08	19
2.4.2	ENCO 08-M.....	20
2.5	Betrieb im eichpflichtigen Verkehr	22
2.5.1	Plombenplan	23
3	Anschluss und Inbetriebnahme	26
3.1	Allgemein	26
3.2	Elektrische Daten	26
3.3	Elektrische Anschlüsse.....	27
3.4	Daten-Protokoll	27

3.5 Inbetriebnahme 29

3.5.1 ENCO 08 29

3.5.2 ENCO 08-M 29

3.5.3 Gasstrom zuschalten 31

Anhang 32

Anhang A: Anschluss-Beispiele 32

Anhang B: Zulassungen / Normen 34

1 Über diese Einleitung

1.1 Aufbau des Handbuchs

Die Einführung dieses Handbuches besteht im Wesentlichen aus drei Teilen. Im ersten Teil der Einführung werden allgemeine Vorgaben aufgeführt; hier werden die verwendeten Symbole und der Aufbau von Hinweisen vorgestellt, aber auch eine Risikobeurteilung abgegeben. Darüber hinaus beinhaltet er Vorgaben zum Transport und zur Lagerung des Encoder ENCO 08.

Der ENCO 08 darf im explosionsgeschützten Bereich betrieben werden. Der zweite Teil der Einführung behandelt die Bedingungen, die dabei zu beachten sind und beschreibt die explosionsgeschützte Realisierung.

Im dritten Teil der Einführung werden vorgeschriebene, regelmäßige Kontroll- und Wartungsarbeiten beschrieben.

Im zweiten Kapitel werden die Funktionsweise und der bestimmungsgemäße Verwendungszweck des ENCO 08 beschrieben. Das dritte Kapitel beschreibt den Anschluss und die Inbetriebnahme.

Der Anhang enthält die Anschlussbeispiele an einen Flow-Computer und eine Zusammenstellung der Zulassungen.

1.2 Ziel der Anleitung

Diese Anleitung vermittelt Informationen, die für den störungsfreien und sicheren Betrieb erforderlich sind. Der Encoder ENCO 08 wurde nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Normen und Richtlinien konzipiert und gefertigt. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren auftreten, die durch Beachten dieser Anleitung vermeidbar sind. Sie dürfen den Encoder ENCO 08 nur bestimmungsgemäß und in technisch einwandfreiem Zustand einsetzen.



Vorsicht

Bei einer nicht bestimmungsgemäßen Nutzung erlöschen sämtliche Garantieansprüche, darüber hinaus kann der Encoder ENCO 08 seine Zulassungen verlieren.

1.2.1 Abkürzungen

Die folgenden Abkürzungen werden verwendet:

ca.	zirka, ungefähr
ggf.	Gegebenenfalls
max.	Maximal
MID	Measurement Instruments Directive
min.	Minimal
z.B.	zum Beispiel


1.2.2 Symbole

Die folgenden Symbole werden verwendet:


1, 2, ...	Kennzeichnet Schritte innerhalb einer Arbeitshandlung
..	

1.2.3 Aufbau von Hinweisen

Die folgenden Hinweise werden verwendet:

 **Gefahr**

Dieser Warnhinweis informiert Sie über unmittelbar drohende Gefahren, die durch eine Fehlbedienung/ein Fehlverhalten auftreten können. Werden diese Situationen nicht vermieden, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

 **Warnung**

Dieser Warnhinweis informiert Sie über möglicherweise gefährliche Situationen, die durch eine Fehlbedienung/ein Fehlverhalten auftreten können. Werden diese Situationen nicht vermieden, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

Vorsicht

Dieser Hinweis informiert Sie über möglicherweise gefährliche Situationen, die durch eine Fehlbedienung/ein Fehlverhalten auftreten können. Werden diese Situationen nicht vermieden, können Sachschäden an dem Gerät oder in der Umgebung die Folge sein.

3

Hinweis

Dieser Hinweis gibt Ihnen Tipps, die Ihnen Ihre Arbeit erleichtern können. Zusätzlich erhalten Sie durch diesen Hinweis weitere Informationen zum Gerät oder zum Arbeitsprozess, mit dem fehlerhaftes Verhalten vermieden werden kann.

1.2.4 Arbeiten mit dem Gerät

1.2.4.1 Sicherheitshinweise Gefahr, Warnung, Vorsicht und Hinweis

Gefahr

Beachten Sie alle folgenden Sicherheitshinweise!

Ein Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann zur Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen oder zu Umwelt- oder Sachschäden führen.

Beachten Sie, dass die Sicherheitswarnungen in dieser Anleitung und auf dem Gerät nicht alle möglichen Gefahrensituationen abdecken können, da das Zusammenspiel verschiedener Umstände unmöglich vorhergesehen werden kann. Die angegebenen Anweisungen einfach nur zu befolgen, reicht für den ordnungsgemäßen Betrieb möglicherweise nicht aus. Seien Sie stets achtsam und denken Sie mit.

- Vor dem ersten Arbeiten mit dem Gerät lesen Sie diese Betriebsanleitung und insbesondere die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig.
- Vor unvermeidbaren Restrisiken für Anwender, Dritte, Geräte oder andere Sachwerte wird in der Betriebsanleitung gewarnt. Die verwendeten Sicherheitshinweise weisen auf konstruktiv nicht vermeidbare Restrisiken hin.

- Betreiben Sie das Gerät nur in einwandfreiem Zustand und unter Beachtung der Betriebsanleitung.
- Beachten Sie ergänzend die lokalen gesetzlichen Unfallverhütungs-, Installation und Montagevorschriften.

Vorsicht

Sämtliche Hinweise im Handbuch sind zu beachten.

Die Benutzung des Encoders ENCO 08 ist nur nach Vorgabe der Bedienungsanleitung zulässig.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, übernimmt RMG keine Haftung.

Gefahr

Service- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die nicht in der Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nicht ohne vorherige Absprache mit dem Hersteller durchgeführt werden.

Beachten Sie insbesondere:

- Änderungen des Encoders ENCO 08 sind nicht zulässig.
- Für einen sicheren Betrieb müssen die technischen Daten beachtet und befolgt werden (*Kapitel 3.2 Elektrische Daten*). Leistungsgrenzen dürfen Sie nicht überschreiten.
- Für einen sicheren Betrieb darf der Encoder ENCO 08 nur im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung angewendet werden (*Kapitel 2 Encoder ENCO 08 und ENCO 08-M*).
- Der Encoder ENCO 08 entspricht den aktuellen Normen und Vorschriften. Dennoch können durch Fehlbedienung Gefahren auftreten.

1.2.4.2 Gefahren bei der Inbetriebnahme

Erst-Inbetriebnahme

Erst-Inbetriebnahme darf nur durch speziell geschultes Personal (Schulung durch RMG) oder durch Servicepersonal von RMG durchgeführt werden.

Hinweis

Gemäß §15 BetrSichV "Betriebssicherheitsverordnung", §5 DGUV VORSCHRIFT 3 "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel" und den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der VDE-Normen VDE 0100-100 "Errichten von Niederspannungsanlagen" und VDE 0165 "elektrischer Explosionsschutz" ist vor der Inbetriebnahme des Gerätes eine Überprüfung der Messanlage durchzuführen.

Für diese Inbetriebnahme sind ein Abnahmeprüfzeugnis und entsprechende Prüfprotokolle zu erstellen. Diese, die Bedienungsanleitung und die CE-Konformitätserklärung sind stets griffbereit aufzubewahren. Dabei ist die gesamte Dokumentation inkl. der Konformitätserklärungen und Zeugnisse auf Vollständigkeit zu prüfen.



Gefahr



Dieses Symbol warnt Sie im Handbuch vor Explosionsgefahr; beachten Sie die neben dem Symbol stehenden Hinweise.

Zur Explosionsgefahr ist insbesondere zu beachten:

- Installieren Sie das Gerät gemäß der Betriebsanleitung. Wenn das Gerät nicht gemäß der Betriebsanleitung installiert wird, dann besteht gegebenenfalls für weitere angeschlossene Geräte kein ausreichender Explosionsschutz.

Der Explosionsschutz erlischt !!

- Wenn Personal ohne ausreichende Qualifikation Arbeiten ausführt, werden beim Arbeiten Gefahren falsch eingeschätzt. Explosionen können ausgelöst werden. Führen Sie die Arbeiten nur aus, wenn Sie die entsprechende Qualifikation haben und Sie eine Fachkraft sind.
- Wenn Sie nicht das geeignete Werkzeug und Material verwenden, können Bauteile beschädigt werden. Verwenden Sie Werkzeuge, die Ihnen für die jeweilige Arbeit in der Betriebsanleitung empfohlen werden.

Mechanische Installation

Mechanische Installation dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

Elektrische Installation

Installation an elektrischen Bauteilen dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Mechanische und/oder elektrische Installation

Diese Fachkräfte benötigen eine Ausbildung speziell für Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen. Als Fachkraft gelten Personen, die eine Ausbildung / Weiterbildung gemäß **DIN VDE 0105, IEC 364** oder **vergleichbare Normen** vorweisen können.



Gefahr

Die Montage von druckführenden Rohrleitungen ist ausschließlich durch geschultes Fachpersonal durchzuführen.

7

Da der Betrieb des Encoders ENCO 08 nicht direkt, sondern ausschließlich indirekt mit druckführenden Rohrleitungen zu tun hat, werden hier keine weiteren diesbezüglichen Warnungen aufgeführt. Informieren Sie sich gegebenenfalls beim Betreiber der Anlage.

Beachten Sie:

- Der Anschluss des Encoders ENCO 08 darf nur in einer explosionsfreien, drucklosen Atmosphäre erfolgen. Dabei ist beim Installationsprozess auf die Beschreibungen der Bedienungsanleitung zu achten.
- Generell wird empfohlen den Aufbau, Anschluss oder Austausch eines Encoder ENCO 08 nur durch den RMG Service durchführen zu lassen.
- Alle obigen Punkte gelten auch bei Reparatur- und Wartungsarbeiten und generell, wenn Anschließen oder Abklemmen des Encoders ENCO 08 erforderlich ist.

1.2.4.3 Gefahren bei Wartung und Instandsetzung

Bedienpersonal

Das Bedienpersonal nutzt und bedient das Gerät im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Wartungspersonal

Arbeiten am Gerät dürfen nur durch Fachkräfte ausgeführt werden, die die jeweiligen Arbeiten aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung, sowie der Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen ausführen können. Diese Fachkräfte kennen die geltenden gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung und können mögliche Gefahren selbstständig erkennen und vermeiden.

Wartung und Reinigung

Wartung und Reinigung dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

8

Gefahr

Wenn Personal ohne ausreichende Qualifikation Arbeiten ausführt, werden beim Arbeiten Gefahren falsch eingeschätzt. Explosionen können ausgelöst werden. Wenn Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen an spannungsführenden Geräten durchgeführt werden, können entstehende Funken eine Explosion auslösen.

Führen Sie die Arbeiten nur aus, wenn Sie die entsprechende Qualifikation haben und Sie eine geschulte Fachkraft sind.

Vorsicht

Wenn das Gerät nicht gemäß der Betriebsanleitung gereinigt wird, kann das Gerät beschädigt werden. Reinigen Sie das Gerät nur gemäß der Betriebsanleitung.

- Nur mit einem leicht feuchten Tuch reinigen!

Gefahr

Der Encoder ENCO 08 darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden !! (Kapitel 2 *Encoder ENCO 08 und ENCO 08-M*).

Vermeiden Sie, dass der Encoder ENCO 08 als Steighilfe oder als Haltegriff benutzt wird !!

1.2.4.4 Qualifikation des Personals

Generell wird für alle Personen, die mit oder an dem Encoder ENCO 08 arbeiten, empfohlen:

- Schulung / Ausbildung zu Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Fähigkeit zu haben, Gefahren und Risiken im Umgang mit dem Encoder ENCO 08 und allen angeschlossenen Geräten korrekt einschätzen zu können. Mögliche Gefahren sind z. B. unter Druck stehende Bauteile oder Folgen einer nicht korrekten Installation.

- Gefahren zu kennen, die durch das eingesetzte Durchflussmedium verursacht werden können.
- Schulung / Ausbildung durch RMG für das Arbeiten mit Gas-Messgeräten.
- Ausbildung/Einweisung in alle einzuhaltenden landespezifischen Normen und Richtlinien für die durchzuführenden Arbeiten.

1.2.5 Risikobeurteilung und -minimierung

Der Encoder ENCO 08 unterliegt Risiken in seiner Benutzung, die durch qualifizierte Mitarbeiter der Fa. RMG abgeschätzt wurden. Risiken können z.B. durch Arbeiten außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs entstehen. Unzulässige Strom- und Spannungswerte können im explosionsgefährdeten Bereich Explosionen auslösen. Selbstverständlich sind nur Arbeiten von geschultem Personal zulässig (s. Kapitel 1.2.4.4 *Qualifikation des Personals*), das auch dazu ausgebildet ist, geeignetes Werkzeug zu kennen und ausschließlich dieses einzusetzen. Entwicklungsbegleitend wurden diese Risiken zusammengestellt und es wurden Maßnahmen ergriffen, um sie minimal zu halten.

 Gefahr	
	Arbeiten im explosionsgefährdeten Bereich

Für Arbeiten im explosionsgefährdeten Bereich (alle Zonen) gilt:

- Für Wartungs- und Reparaturarbeiten darf nur Werkzeug verwendet werden, welches für Ex Zone 1 zugelassen ist. Wenn Sie nicht das geeignete Werkzeug verwenden, können Bauteile beschädigt werden.

Der Explosionsschutz erlischt.

- Anderenfalls dürfen Arbeiten nur durchgeführt werden, wenn keine explosionsfähige Atmosphäre vorhanden ist.
- Eine durch Aufschlag oder Reibung verursachte Zündgefahr ist zu vermeiden.
- In explosionsgefährdeten Bereichen darf die vom Encoder ENCO 08 weiterführende Verkabelung und Installation nur durch geschultes Personal gemäß EN60079-14 und unter Berücksichtigung der nationalen Bestimmungen erfolgen.
- Als Fachkräfte gelten Personen nach DIN VDE 0105 oder IEC 364 oder direkt vergleichbaren Normen

- Nur geschultes und unterwiesenes Personal einsetzen. Arbeiten am Messsystem dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden und sind durch verantwortliche Fachkräfte zu überprüfen.
- Qualifizierte Personen sind aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung oder durch Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse über einschlägige Normen, Bestimmungen, Unfallvorschriften und Anlagenverhältnisse von dem für die Sicherheit von Menschen und Anlageverantwortlichen berechtigt worden, solche Arbeiten auszuführen. Entscheidend ist, dass diese Personen dabei mögliche Gefahren rechtzeitig erkennen und vermeiden können

1.2.6 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung beschreibt den Encoder ENCO 08. Der Encoder ENCO 08 ist nur ein Teil einer kompletten Anlage. Auch die Anleitungen der anderen Komponenten der Anlage sind zu beachten. Wenn Sie widersprüchliche Anweisungen finden, nehmen Sie Kontakt mit RMG und/oder den Herstellern der anderen Komponenten auf.

Vorsicht

Stellen Sie sicher, dass die Leistungsdaten des Stromanschlusses den Angaben des Typenschildes entsprechen. Beachten Sie gegebenenfalls geltende nationale Bestimmungen im Einsatzland. Verwenden Sie Kabel passend zu den Kabelverschraubungen (siehe Kapitel 3 *Anschluss und Inbetriebnahme*)

1.2.6.1 Gefahren während des Betriebes

Beachten Sie die Angaben des Anlagenherstellers bzw. Anlagenbetreibers.

1.2.6.2 Gefahren für den Betrieb im EX-Bereich

Gefahr

- **Verwenden Sie den Encoder ENCO 08 nur im originalen Zustand.**

- Betreiben Sie den Encoder ENCO 08 nur im einwandfreien und vollständigen Zustand. Wenn Sie technische Änderungen an dem Gerät durchführen, kann ein sicherer Betrieb nicht mehr gewährleistet werden.

- Achten Sie beim Anschluss weiterer Messkomponenten oder Zusatzeinrichtungen in explosionsgefährdeten Bereichen darauf, dass der entsprechende Explosionsschutz für diese Komponenten vorliegt.
- Handelt es sich dabei um eigensichere Geräte, ist eine galvanische Trennung beim Anschluss dieser Geräte vorzusehen.

Der Encoder ENCO 08 darf in Ex-Schutz-Zone 1 betrieben werden, aber nur innerhalb der zulässigen Temperaturen (Kapitel 1.3 *Explosionssgeschützte Ausführung*)

1.2.6.3 Verantwortung des Betreibers

Sorgen Sie als Betreiber dafür, dass nur ausreichend qualifiziertes Personal am Gerät arbeitet. Sorgen Sie dafür, dass alle Mitarbeiter, die mit dem Gerät umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus sind Sie verpflichtet, das Personal in regelmäßigen Abständen zu schulen und über die Gefahren zu informieren. Sorgen Sie dafür, dass alle Arbeiten am Gerät nur von qualifizierten Personen durchgeführt und durch verantwortliche Fachkräfte überprüft werden. Die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung müssen Sie eindeutig regeln. Weisen Sie Ihr Personal auf die Risiken im Umgang mit dem Gerät hin.

Bei allen Arbeiten am ENCO 08 muss eine geeignete persönliche Schutzausrüstung verwendet werden, die Sie als Betreiber zur Verfügung stellen müssen. Dies gilt, obwohl soweit als möglich am Gerät sämtliche scharfe Kanten beseitigt wurden.

1.2.7 Transport

Das Gerät wird gemäß den Transport-Anforderungen kundenspezifisch verpackt. Achten Sie bei jedem weiteren Transport auf eine sichere Verpackung, die Stöße und Erschütterungen abfängt. Weisen Sie den Transporteur dennoch darauf hin, eventuelle Stöße und Erschütterungen während des Transportes zu vermeiden.

Insbesondere gilt beim Transport:

- Stöße und Vibrationen sind zu vermeiden
- ENCO 08 vor Feuchtigkeit schützen
- Bei Verdacht auf unsachgemäßen Transport oder Beschädigung während des Transportes bitte umgehend den Service von RMG kontaktieren

1.2.8 Lieferumfang

Der Lieferumfang kann je nach optionalen Bestellungen abweichen. „Normalerweise“ befindet sich Folgendes im Lieferumfang:

Teil	Anzahl
Encoder ENCO 08	1
Handbuch	1
beim integrierten ENCO 08 wird keine CD mitgeliefert oder	
Encoder ENCO 08-M	1
CD (mit der Bediensoftware)	1
Programmiermodul (optional)	1
...	

1.2.9 Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Material umweltgerecht gemäß den landesspezifischen Normen und Richtlinien.

1.2.10 Lagerung

Vermeiden Sie lange Lagerzeiten. Prüfen Sie den Encoder ENCO 08 nach der Lagerung auf Beschädigungen und Funktion. Lassen Sie das Gerät nach einer Lagerungszeit von über einem Jahr durch den RMG-Service überprüfen. Senden Sie dafür das Gerät an RMG.

Ist dennoch eine Lagerung nötig, dann ist Folgendes zu beachten:

- Für eine Lagerung ist eine trockene, frostfreie Umgebung vorgeschrieben
- Installation und Inbetriebnahme sind ausschließlich durch qualifiziertes Personal durchzuführen

1.3 Explosionsgeschützte Ausführung

1.3.1 Allgemeine Hinweise

Gefahr

Der ENCO 08 darf in explosionsgefährdeten Bereichen in Zone 1 installiert werden, vorausgesetzt, dass in diesem Bereich nur Gase und Dämpfe auftreten, die der Explosionsgruppe IIC und der Temperaturklasse T6 zugeordnet sind.

ATEX – Zulassungsnummer: BVS 15 ATEX E 041 X

13

Kennzeichnung:  II 2G Ex ib IIC T6

Das Gerät entspricht den Bestimmungen der Richtlinie 94/9/EG.

Bei der Installation und dem Betrieb sind grundsätzlich die zutreffenden Verordnungen und Bestimmungen zu beachten. Die zulässigen elektrischen Daten finden sich im Kapitel 3.3 *Elektrische Anschlüsse*.

Gefahr

Zerstörungsgefahr durch Körperelektrizität, die z. B. durch Reibung der Kleidung entstehen kann – entsprechende Schutzkleidung ist zu tragen.

Hinweis

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Schutzart des Gehäuses eingehalten wird. Eine direkte Sonneneinstrahlung muss vermieden werden.

Das Encoder Gehäuse entspricht der Schutzklasse IP20 nach EN 60529 und wird eingebaut in ein Zählwerksgehäuse (z. B. Zählwerkskopf G) oder ein Aluminiumgehäuse (ENCO 08-M) mit einer Schutzklasse von IP66 + IP67.

Temperaturbereiche

Nach MID:

-25 °C bis +55 °C (Umgebungstemperatur, für eichamtliche Messung)

Nach ATEX:

-40 °C bis +57 °C (T6)

Hinweis

Im Zweifelsfall gilt der eingeschränkte Bereich der MID: -25 °C bis +55 °C

1.3.2 Anschlussgehäuse in erhöhter Sicherheit

⚠ Gefahr

Beim elektrischen Anschluss des Gerätes ist auf die richtige Spannungsversorgung zu achten (siehe Angaben auf dem Typenschild).

1.4 Kontroll- und Wartungsarbeiten

1.4.1 Allgemeine Hinweise

Explosionssgeschützte elektrische Steuerungen sind einer regelmäßigen Wartung zu unterziehen. Die Zeitintervalle dieser Prüfung hängen von den Betriebs- und Umweltbedingungen ab.

Hinweis

Wir empfehlen mindestens eine Überprüfung pro Jahr (z. B. in Verbindung mit der jährlichen eichtechnischen Überprüfung).

Der ENCO 08 ist prinzipiell wartungsfrei.

Gefahr

Arbeiten an unter Spannung stehenden elektrischen Betriebsmitteln sind in explosionsgefährdeten Bereichen grundsätzlich verboten (außer bei eigensicheren Stromkreisen).

15

In Sonderfällen können auch Arbeiten an unter Spannung stehenden elektrischen Betriebsmitteln im explosionsgefährdeten Bereich durchgeführt werden, wenn sichergestellt ist, dass keine explosionsfähige Atmosphäre vorhanden ist. Dies darf nur mit explosionsgeschützten, zugelassenen Messgeräten geschehen.

Gefahr

Ist der Zugang zu elektrischen Baugruppen notwendig, so müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

- Das gesamte Gerät ist von der Spannungsversorgung zu trennen.
- Bei Arbeiten mit elektronischen Baugruppen ist eine Verbindung zwischen einem geerdeten Gegenstand und dem Körper herzustellen.

Wird das Gerät hinsichtlich eines Teiles, von dem der Ex-Schutz abhängt, instandgesetzt, so darf es erst wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es von einem anerkannten Sachverständigen überprüft wurde (Kapitel 1.2.4.4 Qualifikation des Personals)

Werden Instandsetzungen vom Hersteller durchgeführt, ist keine Abnahme durch einen Sachverständigen erforderlich.

2 Encoder ENCO 08 und ENCO 08-M

2.1 Vorwort

16

Neben der traditionellen Übertragung der Volumeninformation durch elektrische Rechteckimpulse, deren Anzahl dem durch den Zähler geflossenen Betriebsvolumen proportional ist, gewinnt die digitale Übertragung von Zählerständen an Bedeutung.

Mit dem Gebergerät **ENCO 08** (integriertes Gebergerät am Zählwerk F und G) und **ENCO 08-M** (externes Gebergerät an Zählwerken mit mechanischen Abtrieben) ist es möglich, den Zählerstand digital an einen Mengenumwerter zu übertragen.

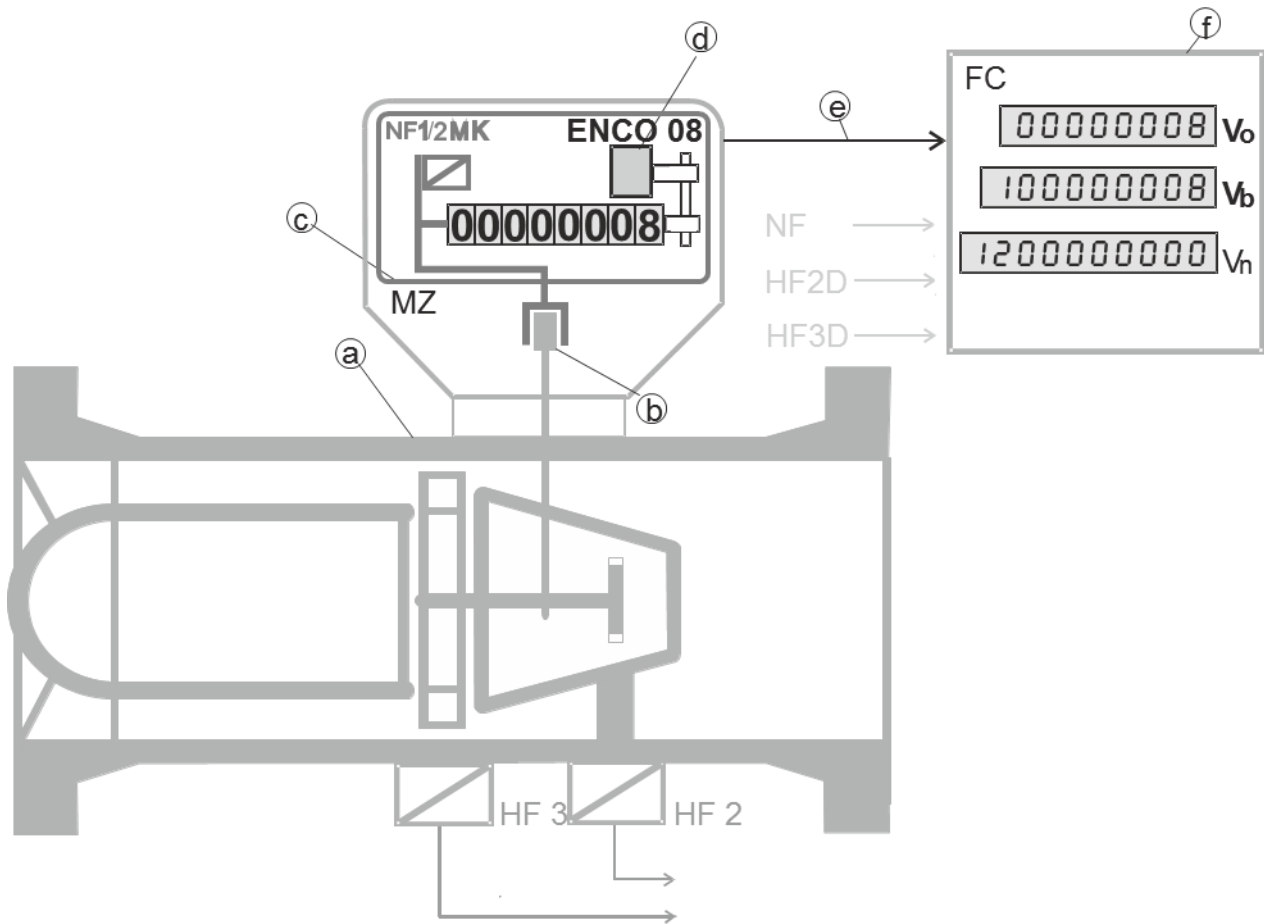
Dabei handelt es sich um einen energieautarken Drehgeber, der durch seine Arbeitsweise als magnetischer „Absolut-Encoder“ im Dauerbetrieb ohne externe Spannungsversorgung auskommt.

Der Encoder Drehgeber ENCO 08 dient der eichamtlichen Übertragung mechanischer Zählwerksstände (Vo) und zur Einhaltung der eichtechnischen Anforderungen in Bezug auf die Messwertregistrierung.

Der Zählerstand und alle anderen applikationsspezifischen Gerätekonstanten sind im Microcontroller nicht verlierbar gespeichert. Die Ausgabe des Zählerstandes erfolgt über die NAMUR-Schnittstelle (EZD-Protokoll).

Der ENCO 08 wird mittels einer Bedien-Software parametrierbar (u. a. „Zählerstand setzen“). Dies erfolgt bei der Auslieferung durch die RMG Messtechnik, somit muss der Kunde dann bei der Inbetriebnahme vor Ort keine weiteren Parametrierungen durchführen (Ausnahme: ENCO 08-M).

2.2 Einsatz



- ① Gaszähler
- ② Magnetkupplung
- ③ MZ - mech. Zählwerk
- ④ ENCO08 - Gebergerät für Zählwerksstand
- ⑤ Datentransferleitung
- ⑥ FC - Flow Computer
- V_0 Volumenzählwerk - Zähler
- V_b Volumenzählwerk
- V_n Volumenzählwerk umgewertet
- ☐ 2 x NF, HF2D, HF3D Impulsgeber
1 Kanal, [Namur, Reed]

Bemerkung: In der Regel ist die Turbine deutlich größer als das Zählergehäuse

2.3 Funktion

Der ENCO 08 ist über ein Zahnrad an das Zählwerk gekoppelt. Dreht sich die Zahlenrolle, überträgt sich die Rotation auf die Drehgeberwelle im ENCO 08. Unter dem Einfluss des nun rotierenden Magnetfeldes werden am Wiegand-Sensormodul Spannungsimpulse induziert. Auf dem Elektronikmodul werden diese Signale ausgewertet und in einen elektronischen Zählerstand umgewandelt.

Die zur Abbildung und dauerhaften Speicherung des Zählerstands benötigte Energie wird durch die interne Wiegand-Sensorik erzeugt. Daher ist keine Fremdversorgung (Batterie) zur Erfassung des Zählerstandes notwendig. Sobald ein Umwerter angeschlossen ist, liefert dieser auch die notwendige Versorgung zur digitalen Übertragung (EZD Protokoll) des Zählerstandes.

Die Hardware besteht aus der Wiegand-Sensorik mit Energiegewinnung (Wiegand-Sensormodul), Zähllogik (ASIC und Hall-Sensor) und Zählerstandsspeicher (FRAM-Counter).

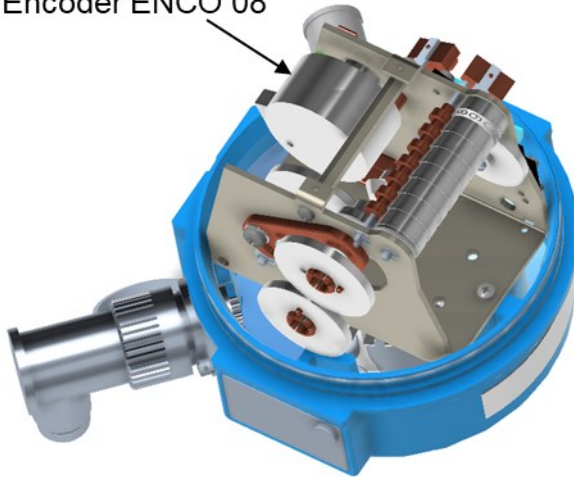
Alle applikationsspezifischen Gerätekonstanten sind im EEPROM des Microcontrollers nicht verlierbar abgelegt.

2.4 Varianten

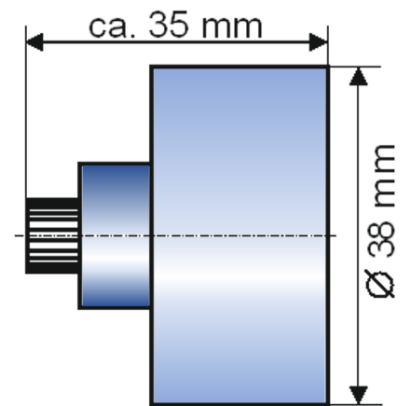
2.4.1 ENCO 08

Integriert im Zählwerkskopf Typ F (für TRZ 03, TRZ 03-K)

Encoder ENCO 08

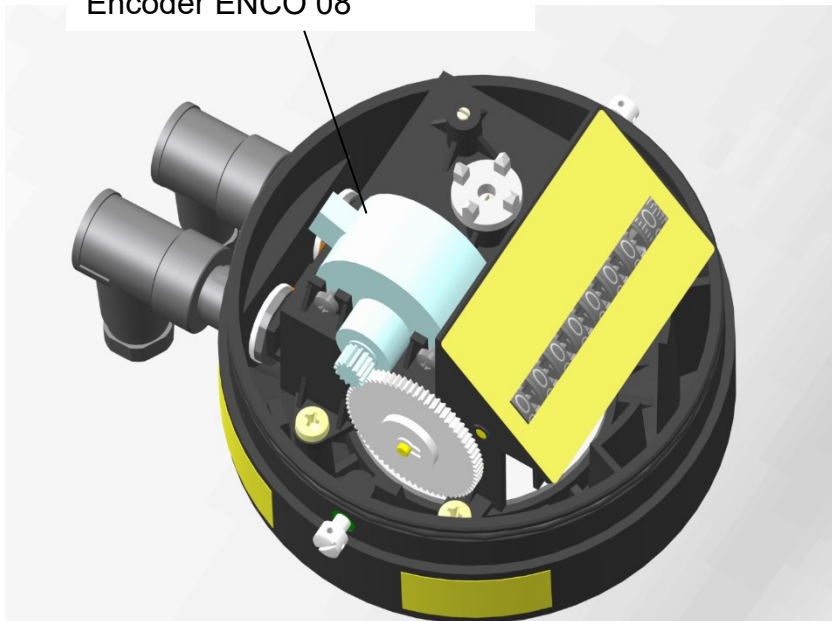


Encoder ENCO 08



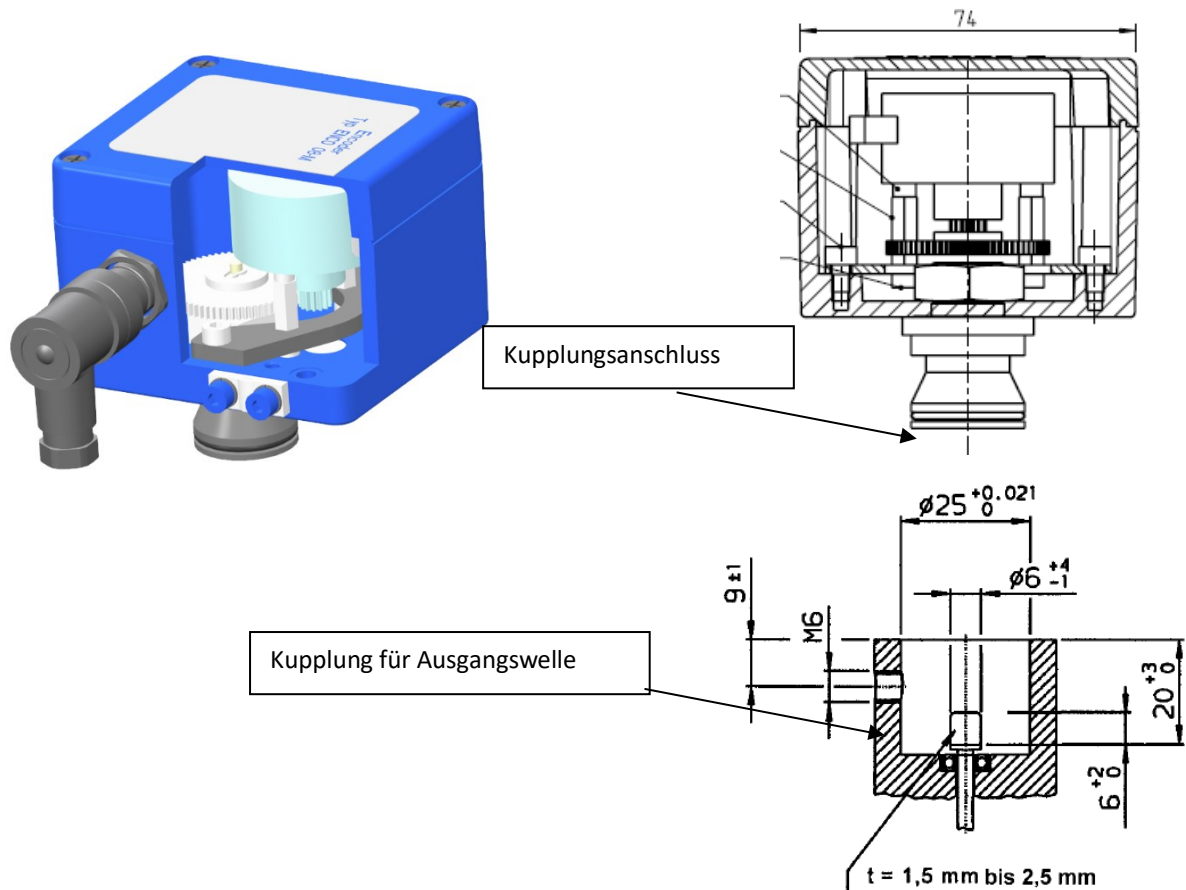
Integriert im Zählwerkskopf Typ G (für TRZ 04, TRZ 04-K und DKZ 02)

Encoder ENCO 08



2.4.2 ENCO 08-M

Externer Encoder zum Aufsatz auf mechanische Rollenzählwerke mit mechanischem Abtrieb gemäß EN12261.



Bei dieser Ausführung ist eine Parametrierung vor Ort erforderlich, sofern der ENCO08-M nicht bereits auf einem Zählwerkskopf mit mechanischem Abtrieb montiert und verplombt ist.

Der ENCO 08-M wird mittels eines PC-Bedienprogramms auf den Zählertyp, auf den er aufgesetzt wird, mit seinen spezifischen Daten (wie Zählerstand, Nachkommastellen und Drehrichtung) parametrierbar.

Mit der ENCO 08 Firmware (1.11 und 1.12) können Turbinenrad- und Drehkolbengaszähler folgender Kombinationen aus Abtriebswert (U_a) und Nachkommastellen (NKS) bedient werden:

	U _a = ... m ³ , (Angabe auf mechanischem Abtrieb)				
NKS	0.01	0.1	1	10	100
3	1.12	-	-	-	-
2	1.12	1.11 1.12	-	-	-
1	-	1.12	1.11 1.12	-	-
0	-	-	1.12	1.11 1.12	-
x10	-	-	-	1.12	1.11 1.12

21

1.11: Standard für ENCO08 / ENCO08-M für **8-stellige Rollenzählwerke**

1.12: ENCO08-M für **9-stellige Rollenzählwerke**

1.12: ENCO08-M mit spezieller Abtriebsübersetzung und **8-stelligem Rollenzählwerk**

Wichtig

Die Abtriebswerte sind bei Bestellung mit anzugeben. Liegen diese Werte nicht vor, erhält der ENCO08-M die folgende Standardeinstellung:

- U_a = 0,1m³
- NKS = 1
- SW = 1.12
- Drehrichtung = rechts

2.5 Betrieb im eichpflichtigen Verkehr

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen, wie Sie den ENCO08-M für den eichpflichtigen Verkehr ertüchtigen und einen Einsatz hier sicherstellen können. Zu diesem Zweck sind an verschiedenen Stellen des ENCO08-M Plomben angebracht und das Gehäuse ist durch Siegel gegen ein Öffnen gesichert.

Vorsicht

Der ENCO08-M ist für den eichamtlichen Betrieb zugelassen. Dazu wird er vor der Auslieferung verplombt, und bestimmte von der Zulassungsbehörde festgelegte Einstellungen sind verriegelt.

Diese Plomben und Siegel dürfen nicht verletzt, zerstört oder entfernt werden!

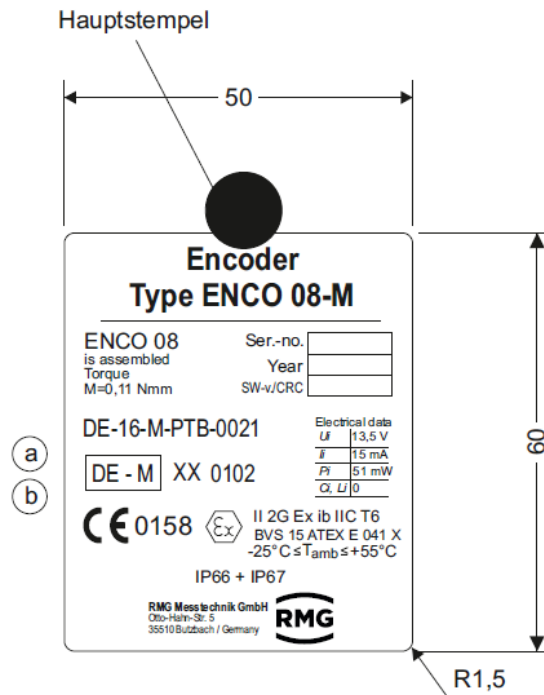
Der ENCO 08 verliert in diesem Fall die Eichamtlichkeit!

Nur durch die erneute Überprüfung durch eine staatlich anerkannte Prüfstelle oder einen Eichbeamten und eine zusätzliche Überprüfung der weiteren Einstellungen kann der ENCO 08 wieder für den eichamtlichen Betrieb ertüchtigt werden. Der Eichbeamte muss nach der Prüfung zur erneuten Verriegelung die Plomben und Siegel wieder anbringen.

Die erneute Ertüchtigung für den eichamtlichen Betrieb ist i. A. mit Kosten verbunden

2.5.1 Plombenplan

2.5.1.1 Typenschild



Hinweis

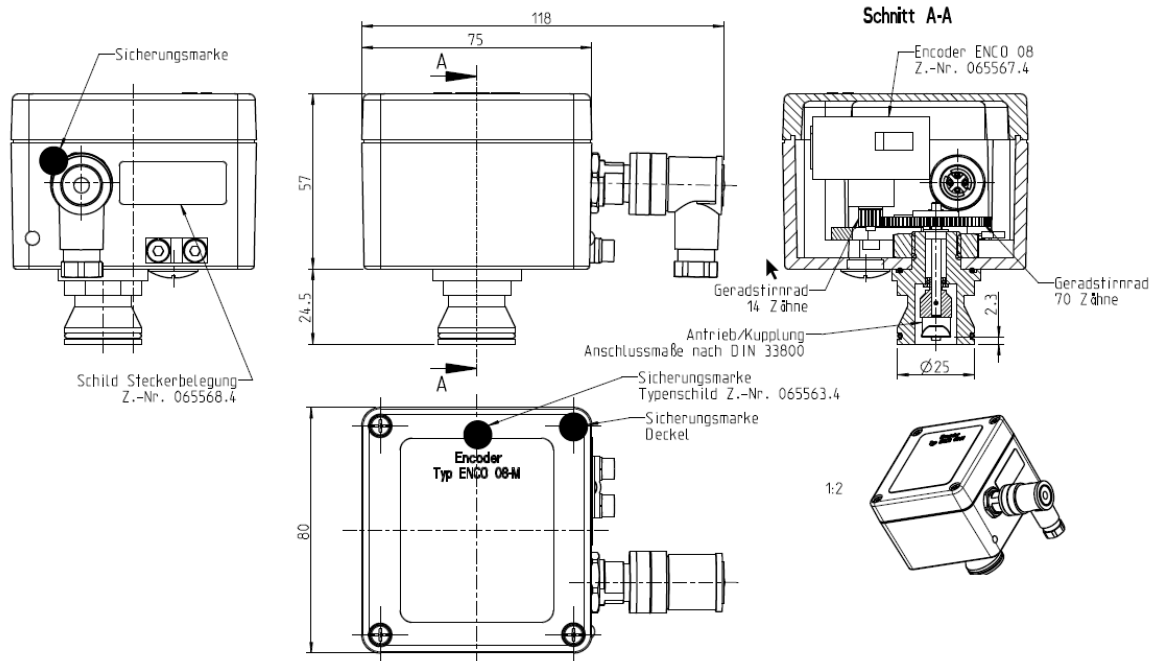
Die Änderung von Parametern oder der Software (der internen Firmware) ist nur nach einem Siegelbruch und unter der Verwendung eines PCs und eines Programmiermoduls möglich.

⚠ Vorsicht

Wenn die Softwareversion ausgetauscht wird, muss das Typenschild erneuert werden.

2.5.1.2 Plomben am Gehäuse

In den folgenden Abbildungen sind die Stellen des ENCO 08 gekennzeichnet, die durch Plomben gegen ein Öffnen zu sichern sind.



Die digitale, eichamtliche Übertragung des Vo an ein Auslesegerät erfolgt gemäß DIN 19234 („Namur“-Schnittstelle). Diese ist unidirektional und rückwirkungsfrei.

Hinweis

Das Kabel zwischen dem ENCO08-M und dem Auslesegerät ist zu versiegeln.

2.5.1.3 Kupplung für die Ausgangswelle

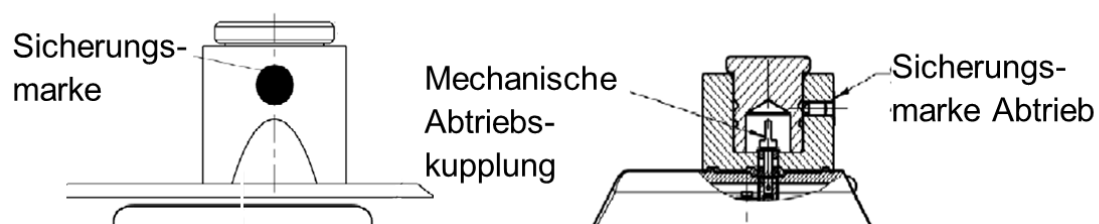
Hinweis

Auch der mechanische Abtrieb des ENCO08-M ist zu verplomben.

25

Vorderansicht

**Ansicht um 90° gedreht
(Schnitt)**



3 Anschluss und Inbetriebnahme

3.1 Allgemein

Bei der Kabelauswahl ist darauf zu achten, dass die zulässigen Grenzwerte laut EG-Baumusterprüfbescheinigung des zugehörigen Betriebsmittels nicht überschritten werden.

Der Ex - Signalkreis ist in einem eigenen Kabel zu verlegen. Für die Installation des Encoders darf nur ein geschirmtes Kabel verwendet werden, wir empfehlen das Kabel LIYCY 2 x 0,75 mm², Mantelfarbe blau.

Der Kabelschirm wird beidseitig aufgelegt. Die Erdung des Schirms erfolgt auf der nicht explosionsgefährdeten Versorgungsseite. Am anderen Leitungsende liegt der Schirm auf dem isoliert montierten metallischen Gehäuse des ENCO 08 auf. Unter Beachtung der Vorschriften nach DIN EN 60079-14 **darf** auch das Gehäuse des ENCO 08 in der explosionsgefährdeten Umgebung geerdet werden. Die Zählergehäuse von Turbinenradgaszählern und Drehkolbengaszählern, sowie das Aluminium-Gehäuse des ENCO 08-M **müssen** geerdet werden.

Eine feste Verlegung der eigensicheren Kabel ist zwingend erforderlich. Die Anschlusskabel sind mit Aderendhülsen zu versehen.

3.2 Elektrische Daten

Bezeichnung:	Typ: ENCO 08
Spannung U _i :	13,5 V
Strom I _i :	15 mA
Leistung P _i :	51 mW
C _i :	vernachlässigbar
L _i :	vernachlässigbar

Das Gerät entspricht den folgenden Bestimmungen und Normen:

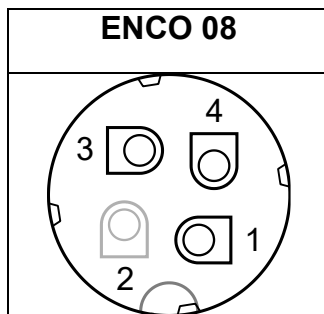
- ATEX Richtlinie: 2014/34/EU
- EN 60079-0
- EN 60079-11
- EN 60079-14
- EMV Richtlinie: 2014/30/EU

- OIML R137-1&2
- OIML D11
- Digitale Schnittstelle für Primärgeräte mit Zählerstandsübertragung
- EN 60947-5-6

Bei der Installation und dem Betrieb sind grundsätzlich die zutreffenden Verordnungen und Bestimmungen zu beachten.

27

3.3 Elektrische Anschlüsse



Kontakt	
1	Vo +
2	-
3	Vo -
4	PE

Der Anschluss der digitalen Datenleitung Vo erfolgt über die Buchsen 1 und 3.

3.4 Daten-Protokoll

Der elektronisch ermittelte Zählwerksstand wird per Datenprotokoll „Digitale Schnittstelle für Primärgeräte mit Zählerstandsübertragung“ in festgelegten Zeitintervallen verschickt.

Als Hardware-Layer, zur Energieversorgung während der Datenübertragung, dient eine Zweidraht-Schnittstelle nach EN 60947-5-6 (NAMUR-Schaltpegel-Definition).

Die zusätzlich vorhandenen bidirektionalen Schnittstellen am ENCO 08 sind nur im Service-Mode verfügbar und ermöglichen die Bedienung, Parametrierung und das Flashen von Firmware im Werk oder bei Wartungsarbeiten durch den Werksservice vor Ort.



Gefahr

Die Eigensicherheit ist während der Nutzung dieser Schnittstellen nicht gewährleistet !!

Es ist dafür zu sorgen, dass während der Wartungsarbeiten keine explosionsfähige Atmosphäre vorhanden ist!

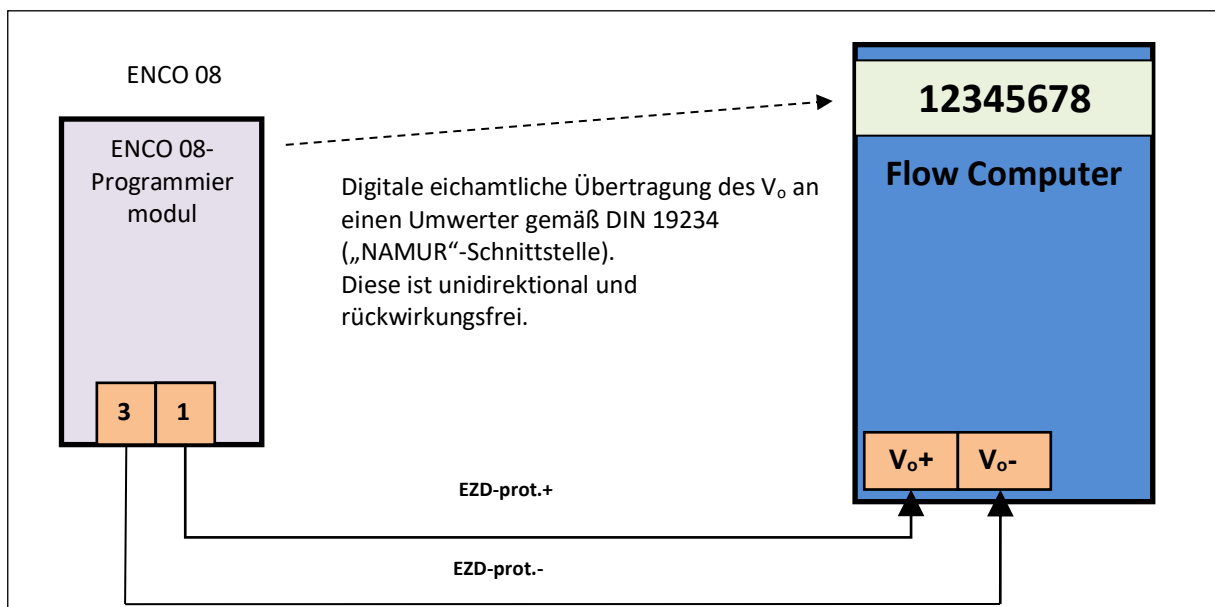
Ein Anschlussbeispiel an den ERZ2000-NG findet sich im Anhang: *Anhang A: Anschluss-Beispiele*

3.5 Inbetriebnahme

3.5.1 ENCO 08

Bei dieser Ausführung (integriert im Zählwerkskopf F und G) ist **eine Parametrierung vor Ort nicht erforderlich**. Der ENCO 08 wird mittels einer Bedien-Software bereits im Werk durch die zertifizierte Prüfstelle der RMG auf den Zählertyp mit seinen spezifischen Daten eingestellt, geprüft und eichamtlich verplombt.

Bei der Inbetriebnahme vor Ort muss lediglich die Verbindung (s. Anschluss-Beispiele) zwischen ENCO 08 und dem angeschlossenen Auslesegerät hergestellt werden. Auf der Rückseite des Zählwerkskopfes befindet sich der Anschluss für den Encoder (Binder Stecker der Serie 713: 1 = $V_o +$ / 3 = $V_o -$).



3.5.2 ENCO 08-M

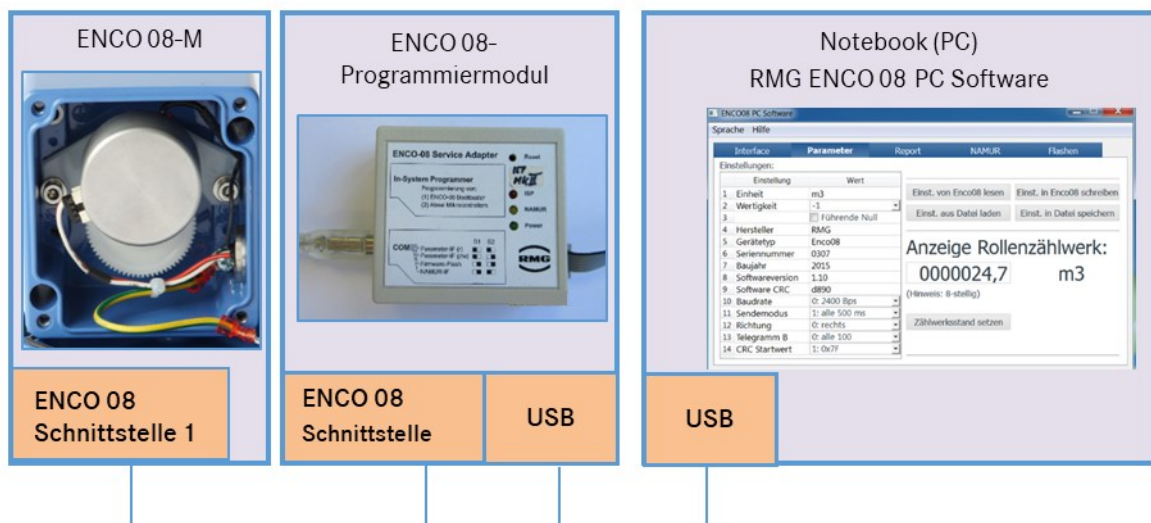
Bei dieser Ausführung (externer Encoder) ist **eine Parametrierung vor Ort erforderlich**. Der ENCO 08-M muss mittels der Bedien-Software auf den Zählertyp, auf den er aufgesetzt wird, mit seinen spezifischen Daten (wie Zählerstand, Nachkommastellen und Drehrichtung) parametrieren werden. Diese separate Anleitung „ENCO 08 – Programmierhandbuch“ findet sich im Hilfsmenü der „ENCO08 PC Software“. Hier findet sich auch eine Kurzanleitung für diese „ENCO08 PC Software“.

Der ENCO 08-M ist uneingeschränkt auf alle RMG Turbinenrad- und Drehkolben-gaszähler mit mechanischem Abtrieb einsetzbar. Ebenso kann der ENCO08-M auf

alle herstellerunabhängige Turbinenrad- und Drehkolbengaszähler mit mechanischem Abtrieb und maximal 9-stelligem Rollenzählwerk montiert werden, wobei bei 8 Rollen, die letzte Teilstrichunterteilung der 9. Ziffer entspricht.

Zur Parametrierung wird das ENCO 08-Programmiermodul sowie das PC-ENCO Bedienprogramm (Software) benötigt. Diese separate Kurzanleitung findet sich im Hilfsmenü der „ENCO08 PC Software“.

30



Bei der Inbetriebnahme vor Ort muss nach Abschluss der Programmierung noch die Verbindung (s. Anschluss-Beispiele) zwischen ENCO 08-M und dem angeschlossenen Auslesegerät hergestellt werden. Auf der Gehäusesseite befindet sich der Anschluss für den Encoder (Binder Stecker der Serie 713).

3.5.3 Gasstrom zuschalten

Beachten Sie hierfür die Bedienungsanleitung des Gaszählers! Für RMG-Turbinenradgaszähler gilt:

⚠ Vorsicht

Nehmen Sie keine nachgeschalteten Rohrleitungen oder Anlagenteile über den Turbinenradgaszähler in Betrieb. Dabei können Turbinendrehzahlen auftreten, die zu einer zu starken Belastung oder auch Überlastung führen und Schäden verursachen.

Eine kurzzeitige Überlastung um 20% über die maximale Durchflussmenge Q_{\max} ist zulässig. Im Falle einer stoßfreien Rückströmung treten keine Schäden auf.

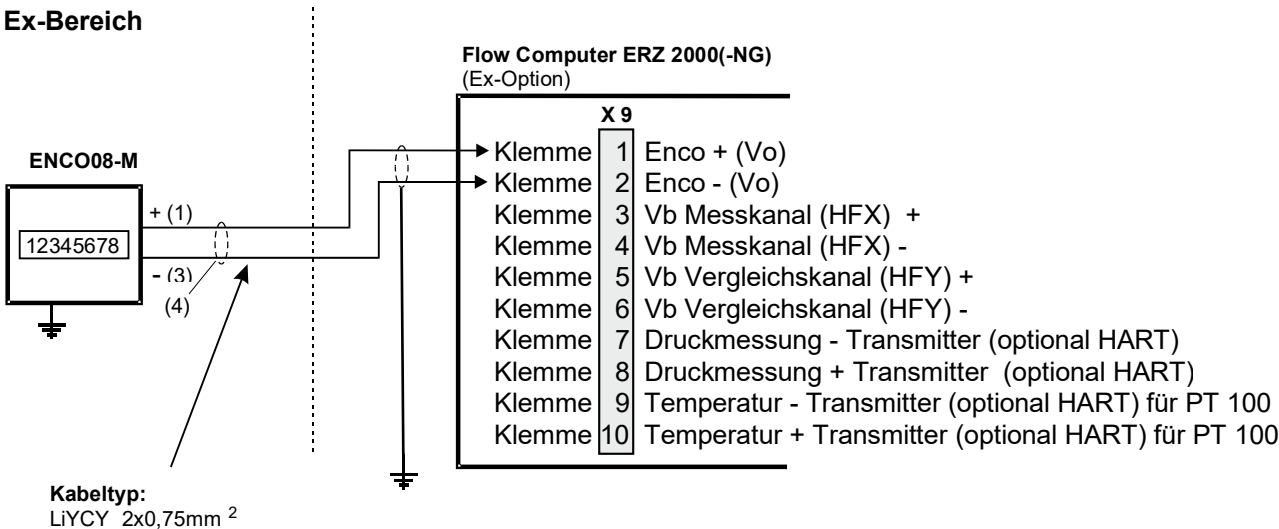
Anhang

Anhang A: Anschluss-Beispiele

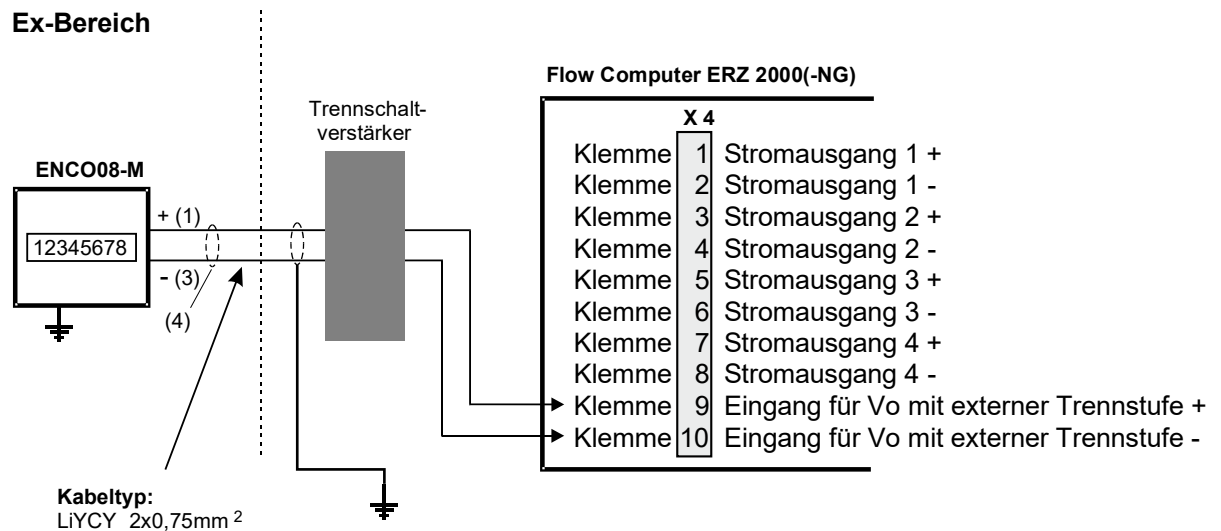
Anschlussschema an den Flow-Computer ERZ 2000(-NG; -Di, ..)

Bei Verwendung der internen Ex-Trennstufe sind beim ERZ die Klemmen X 9 belegt:

Ex-Bereich

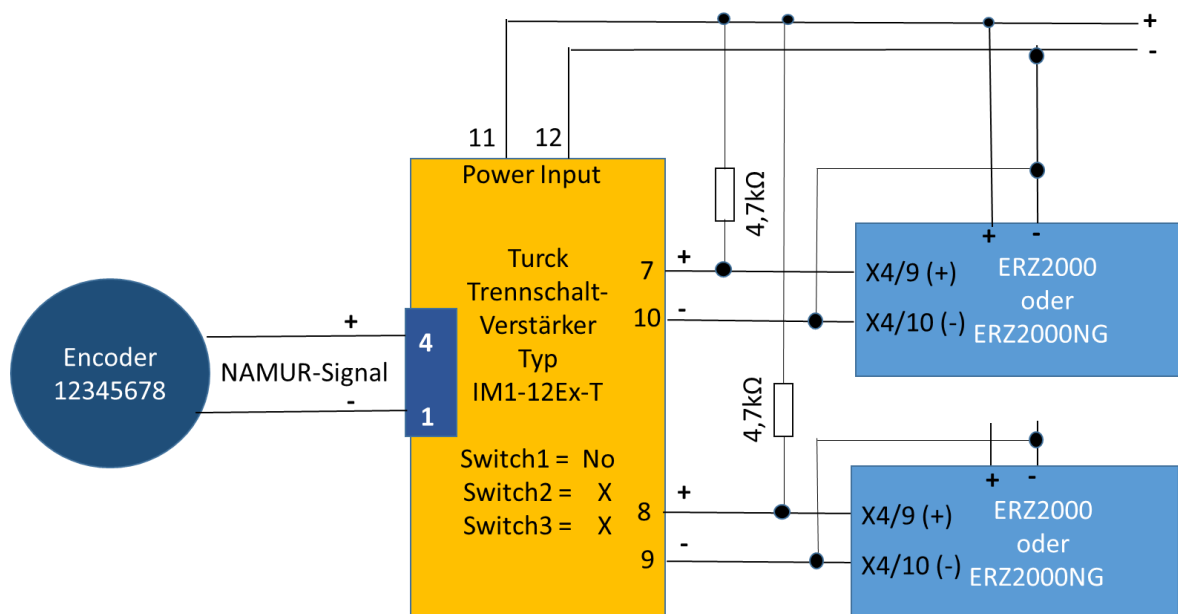


Bei Verwendung ohne interne Ex-Trennstufe sind beim ERZ die Klemmen X 4 belegt:



33

Mit der Empfehlung des Turck-Trennverstärker Typ IM1-12Ex-T kann die Verdrahtung Encoder zu X4-Stecker am ERZ2000-NG wie Folgt aussehen:



Anhang B: Zulassungen / Normen

Der ENCO 08 (-M) hat folgende Zulassungen, die im Folgenden aufgeführt sind:

Baumusterprüfbescheinigung

Metrologische Zulassung

- Konformitätsbestätigung (Certificate of Conformity) gem. OIML R137-1 (2012), EN12261: + A1, EN12480 + A1 (NMI: CoC-15200211-01)
- MID Zulassung gem. 2004/22/EC für integrierten ENCO 08 im TRZ03 und TRZ04 (NMI: T10417)
- PTB Zulassung gem. Anlage 4 Modul B der Mess- und Eichverordnung vom 11.12.2014 (BGB1. S. 2010) (PTB: DE-16-M-PTB-0021)

EX-Zulassung

- ATEX gem. EN60079-11, EN60079-0 + A11 (BVS 15 ATEX E 041 X)
- Kennzeichnung: II 2G Ex ib IIC T6

EMV-Zulassung

- Zulassung gem. EN61000-6-3 + A1 Klasse B, EN 61000-6-2

Konformitätserklärung nach MessEG



Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Nationales Metrologieinstitut

KBS

Konformitätsbewertungsstelle



Baumusterprüfbescheinigung

Type-examination Certificate

Ausgestellt für: <i>Issued to:</i>	RMG MESSTECHNIK GmbH Otto-Hahn-Str. 5 35510 Butzbach	
gemäß: <i>In accordance with:</i>	Anlage 4 Modul B der Mess- und Eichverordnung vom 11.12.2014 (BGBl. I S. 2010) <i>Annex 4 Modul B of the Measures and Verification Ordinance dated 11.12.2014 (Federal Law Gazette I, p. 2010)</i>	
Geräteart: <i>Type of instrument:</i>	Gebergerät für Zählwerkstände <i>Transmitter unit for meter reading</i>	
Typbezeichnung: <i>Type designation:</i>	ENCO 08-M	
Nr. der Bescheinigung: <i>Certificate No.:</i>	DE-16-M-PTB-0021, Revision 2	
Gültig bis: <i>Valid until:</i>	11.05.2026	
Anzahl der Seiten: <i>Number of pages:</i>	11	
Geschäftszeichen: <i>Reference No.:</i>	PTB-1.42-4089935	
Nr. der Stelle: <i>Body No.:</i>	0102	
Zertifizierung: <i>Certification:</i>	Braunschweig, 28.03.2018	Bewertung: <i>Evaluation:</i>
Im Auftrag <i>On behalf of PTB</i>	Siegel <i>Seal</i>	Im Auftrag <i>On behalf of PTB</i>

Dr. Rainer Kramer



Dr. Roland Schmidt

Baumusterprüfbescheinigungen ohne Unterschrift und Siegel haben keine Gültigkeit. Diese Baumusterprüfbescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.
Type-examination Certificates without signature and seal are not valid. This Type-examination Certificate may not be reproduced other than in full. Extracts may be taken only with the permission of the Physikalisch-Technische Bundesanstalt.

R3-0012



(1) EG-Baumusterprüfbescheinigung

(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - Richtlinie 94/9/EG

(3) Nr. der EG-Baumusterprüfbescheinigung: **BVS 15 ATEX E 041 X**

(4) Gerät: **Encoder-Drehgeber Typ ENCO-08**

(5) Hersteller: **RMG Messtechnik GmbH**

(6) Anschrift: **Otto-Hahn-Straße 5, 35510 Butzbach**

(7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA EXAM GmbH, benannte Stelle Nr. 0158 gemäß Artikel 9 der Richtlinie 94/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994, bescheinigt, dass das Gerät die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie erfüllt. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Prüfprotokoll BVS PP 15.2067 EG niedergelegt.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

**EN 60079-0:2012 + A11:2013 Allgemeine Anforderungen
EN 60079-11:2012 Eigensicherheit „i“**

(10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird in der Anlage zu dieser Bescheinigung auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes hingewiesen.

(11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung des beschriebenen Gerätes in Übereinstimmung mit der Richtlinie 94/9/EG. Für Herstellung und Inverkehrbringen des Gerätes sind weitere Anforderungen der Richtlinie zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:

Ex II 2G Ex ib IIC T6

DEKRA EXAM GmbH
Bochum, den 02.04.2015


Zertifizierungsstelle


Fachbereich



Seite 1 von 2 zu BVS 15 ATEX E 041 X
Dieses Zertifikat darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden.

DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland
Telefon +49 234.3696-105, Telefax +49 234.3696-110, zs-exam@dekra.com



(13) Anlage zur

(14) **EG-Baumusterprüfbescheinigung**
BVS 15 ATEX E 041 X

(15) 15.1 Gegenstand und Typ

Encoder-Drehgeber Typ ENCO-08

15.2 Beschreibung

Der zum Einbau in mechanische Turbinenrad-Messgeräte / Umdrehungs-Zählgeräte bestimmte Encoder-Drehgeber Typ ENCO-08 besteht aus einem metallischen Gehäuse, das eine Leiterplatte mit elektronischen Bauteilen und einen elektromechanischen Impulsgeber enthält.

Der Antrieb des elektromechanischen Impulsgebers erfolgt mittels einer aus dem Gehäuse herausgeführten Welle mit Zahnrad.

Der eigensichere Versorgungs- und Signalstromkreis (genormte Zweidraht NAMUR Schaltpegel Schnittstelle) ist auf einen Steckverbinder aufgelegt.

15.3 Kenngrößen

15.3.1 Eigensicherer Versorgungs- und Signalstromkreis

Spannung	U_i	DC	13,5 V
Stromstärke	I_i		15 mA
Leistung	P_i		51 mW
innere wirksame Kapazität	C_i		vernachlässigbar
innere wirksame Induktivität	L_i		vernachlässigbar

15.3.2 Umgebungstemperaturbereich $-40\text{ °C} \leq T_a \leq +57\text{ °C}$

15.3.3 Maximale Drehzahl: 6000 U/min

(16) Prüfprotokoll

BVS PP 15.2067 EG, Stand 02.04.2015

(17) Besondere Bedingungen für die sichere Anwendung

- 17.1 Der Encoder-Drehgeber Typ ENCO-08 muss in ein Gehäuse eingebaut werden, dass mindestens Schutzgrad IP20 gemäß EN 60529 gewährleistet.
- 17.2 Die Verdrahtung in diesem Gehäuse muss die Anforderungen der Abschnitte 6.3.12 und 7.6.e EN 60079-11:2012 erfüllen.
- 17.3 Klemmen oder Steckverbinder des eigensicheren Versorgungs- und Signalstromkreises müssen entsprechend Abschnitt 6.2.1 oder 6.2.2 EN 60079-11:2012 angeordnet sein.



Seite 2 von 2 zu BVS 15 ATEX E 041 X
Dieses Zertifikat darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden.
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland
Telefon +49 234 3696-105, Telefax +49 234 3696-110, zs-exam@dekra.com

DEKRA

13

14

15

15.1

15.2

15.3

15.3.1

15.3.2

16

Anlage zur

EU-Baumusterprüfbescheinigung

BVS 15 ATEX E 041 X
Nachtrag 1

Beschreibung des Produktes

Gegenstand und Typ

Encoder-Drehgeber Typ ENCO-08

Beschreibung

Mit diesem Nachtrag wird das Zertifikat auf die Richtlinie 2014/34/EU umgestellt.
(Erläuterung: Gemäß Artikel 41 der Richtlinie 2014/34/EU kann auf EG-Baumusterprüfbescheinigungen für Richtlinie 94/9/EG, die vor dem Stichtag für die Richtlinie 2014/34/EU (20.04.2016) ausgestellt wurden, so verwiesen werden, als ob diese gemäß Richtlinie 2014/34/EU ausgestellt wurden. Nachträge und neue Ausfertigungen dieser Bescheinigungen können die Originalnummern der Bescheinigungen, die vor dem 20.04.2016 vergeben wurden, beibehalten.)

Grund des Nachtrags:

- Umstellung auf die Richtlinie 2014/34/EU
- Erweiterung der elektrischen Daten um Parameter für Temperaturklasse T4

Beschreibung des Produkts:

Der zum Einbau in mechanische Turbinenrad-Messgeräte / Umdrehungs-Zählgeräte bestimmte Encoder-Drehgeber Typ ENCO-08 besteht aus einem metallischen Gehäuse, das eine Leiterplatte mit elektronischen Bauteilen und einen elektromechanischen Impulsgeber enthält.
Der Antrieb des elektromechanischen Impulsgebers erfolgt mittels einer aus dem Gehäuse herausgeführten Welle mit Zahnrad.
Der eigensichere Versorgungs- und Signalstromkreis (genormte Zweidraht NAMUR Schaltpegel Schnittstelle) ist auf einen Steckverbinder aufgelegt.

Auflistung aller verwendeten Komponenten mit älterem Normenstand: Entfällt

Kenngößen

Eigensicherer Versorgungs- und Signalstromkreis

Kenngößen		Temperaturklasse	
		T4	T6
Spannung	U_i	DC 13,5 V	DC 13,5 V
Stromstärke	I_i	20 mA	15 mA
Leistung	P_i	68 mW	51 mW
Innere wirksame Kapazität	C_i	vernachlässigbar	vernachlässigbar
Innere wirksame Induktivität	L_i	vernachlässigbar	vernachlässigbar
Umgebungstemperaturbereich	T_a	$-40\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$	$-40\text{ °C} \leq T_a \leq +57\text{ °C}$

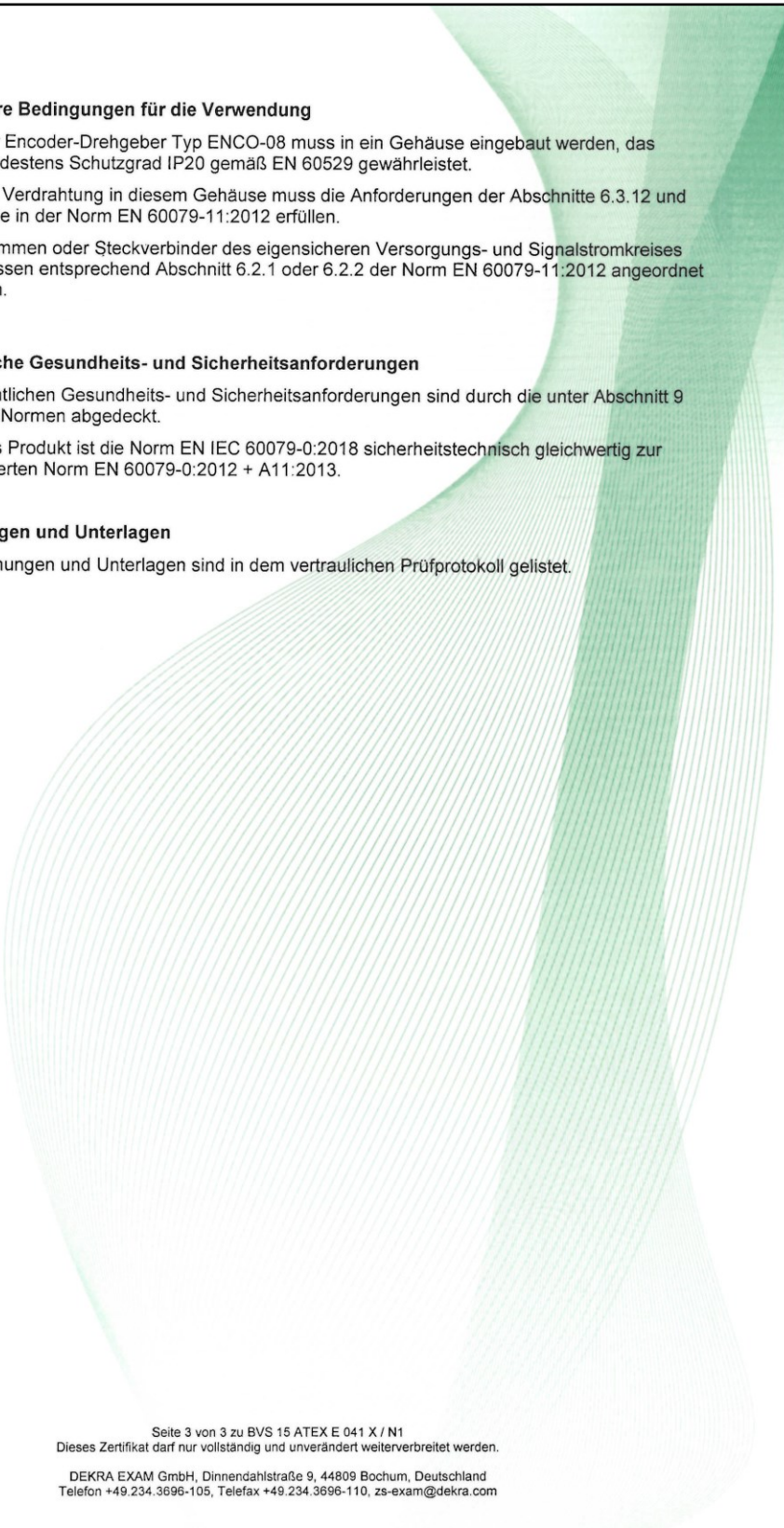

Maximale Drehzahl: 6000 U/min

Prüfprotokoll

BVS PP 15.2067 EU, Stand 10.12.2018

Seite 2 von 3 zu BVS 15 ATEX E 041 X / N1
Dieses Zertifikat darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden.

DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland
Telefon +49.234.3696-105, Telefax +49.234.3696-110, zs-exam@dekra.com



17 **Besondere Bedingungen für die Verwendung**

17.1 Der Encoder-Drehgeber Typ ENCO-08 muss in ein Gehäuse eingebaut werden, das mindestens Schutzgrad IP20 gemäß EN 60529 gewährleistet.

17.2 Die Verdrahtung in diesem Gehäuse muss die Anforderungen der Abschnitte 6.3.12 und 7.6.e in der Norm EN 60079-11:2012 erfüllen.

17.3 Klemmen oder Steckverbinder des eigensicheren Versorgungs- und Signalstromkreises müssen entsprechend Abschnitt 6.2.1 oder 6.2.2 der Norm EN 60079-11:2012 angeordnet sein.

18 **Wesentliche Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen**

Die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen sind durch die unter Abschnitt 9 gelisteten Normen abgedeckt.


Für dieses Produkt ist die Norm EN IEC 60079-0:2018 sicherheitstechnisch gleichwertig zur harmonisierten Norm EN 60079-0:2012 + A11:2013.

19 **Zeichnungen und Unterlagen**

Die Zeichnungen und Unterlagen sind in dem vertraulichen Prüfprotokoll gelistet.

Seite 3 von 3 zu BVS 15 ATEX E 041 X / N1
Dieses Zertifikat darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden.

DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland
Telefon +49.234.3696-105, Telefax +49.234.3696-110, zs-exam@dekra.com





Certificate of Conformity

number: CoC-SO16204614-01
Page 1 of 4

Applicant : RMG Messtechnik GmbH
Otto-Hahn-Strasse 5
D-35510, Butzbach
Germany

Issued by : NMI Certin B.V.
Hugo de Grootplein 1
3314 EG DORDRECHT
The Netherlands

Submitted : **Electronic encoder** for a rotary or turbine gas meter

Manufacturer : RMG Messtechnik GmbH
Type : ENCO 08 and ENCO 08-M

Characteristics : See page 3.

In accordance with : **OIML R 137-1 (2012)** "Gas meters"

EN12261:2002 + A1:2006 "Gas meters – Turbine gas meters"

EN12480:2002 + A1:2006 "Gas meters – Rotary displacement gas meters"

The described product is tested according to the above mentioned product standards and meet the essential requirements, based on a non-recurrent examination. However, the requirements for radiated electromagnetic fields, as stated in the OIML R 137-1 (2012), are not fully covered as indicated by means of the remark on page 2.

The appertaining test data is presented in the (type evaluation) reports as given on page 2.

Dordrecht, 20 December 2016
NMI Certin B.V.


C. Oosterman
Head Certification Board

NMI Certin B.V.
Hugo de Grootplein 1
3314 EG Dordrecht
the Netherlands
T +31 78 6332332
certin@nmi.nl
www.nmi.nl

This document is issued under the provision that no liability is accepted and that the applicant shall indemnify third-party liability.

The designation of NMI Certin B.V. as Notified Body can be verified at <http://ec.europa.eu/enterprise/newapproach/nda/>

Reproduction of the complete document only is permitted.





Certificate of Conformity

number: CoC-SO16204614-01
Page 2 of 4

1. Test data

The conformity was established by the results of tests and examinations provided in the associated OIML R 137-1 (2012) type evaluation report granted by NMI:

- No. NMI-15200211-02 dated 2 April 2015 that includes 19 pages;

and WELMEC 7.2 test report granted by NMI:

- No. NMI-15200211-03 dated 2 April 2015 that includes 9 pages.

Furthermore the following (third party) reports are used for evaluating the compliance of the encoder to the (normative) documents:

- Nemko GmbH & Co. KG, EMC documents
No. FS-1410-272135 dated 29 October 2014 that includes 40 pages [*];
No. FS-1410-271992 dated 27 October 2014 that includes 40 pages [*].
- TÜV SÜD Product Service GmbH, sealing test of degree of protection
No. 713052617Rev.1 dated 25 November 2014 that includes 8 pages.
- EN12261 Output shaft / magnetic drive units
"Drehmomentmessung am ENCO08M_20140902" dated 2 September 2014 that includes 1 page;
"5.2.10 Ausgangswelle" dated 1 December 2004 that includes 23 pages.

A remark with respect to the reports, marked above with an asterisk [*], has to be made regarding the "radiated electromagnetic fields disturbance tests". The following test levels were used:

- 80 MHz ... 2 GHz; 10 V/m.
- 2 GHz ... 2,7 GHz; 5 V/m.

According the OIML R137-1&2 (2012) the field strength should be 10 V/m from 80 MHz...3 GHz. This is not fully covered in the given test reports.



Certificate of Conformity

number: CoC-SO16204614-01
Page 3 of 4

2. Characteristics of the encoder

Table 1 gives the general characteristics of the encoder type. Table 2 specifies in detail the essential characteristics.

Table 1: general characteristics	
Destined for assembly on a mechanical output shaft according	EN12261:2002 + A1:2006, article 7.4 EN12480:2002 + A1:2006, article 7.3
Mechanical class	M2
Electromagnetic class	E2
Ambient temperature range	-25 °C / +55 °C
Designed for	Condensing humidity
Orientation	Horizontal / Vertical up / Vertical down All orientations

Table 2: essential characteristics		
Data transmission from encoder to EVH1	NAMUR interface (plug in connector)	
Transmitted data (at least each 500 ms)	Unidirectional consisting of: Mechanical indicating device reading (V_0), unit and status	
Minimum needed torque	0,11 N.mm	
Deviation compared to mechanical indicating device (due to rounding on the last digit a reasonable test time should be considered to determine the given accuracy)	<0,05%	
Power supply	The encoder is powered by the movement of the turbine wheel and has no internal battery or external power supply	
Software identification given on the name plate	Version number: 1.10 Version number: 1.11	Checksum: d890 Checksum: 7662

3. Installation conditions

The encoder can be installed on any turbine or rotary meter with an output shaft according the EN12261:2002+A1:2006 or EN12480:2002+A1:2006 which are suitable to drive ancillary devices with a minimum needed torque of 0,11 N.mm. The encoder has to be installed according the applicable user manual.

The connection between the (mechanical) indicating device of the meter and the encoder is sealed. The name plate stickers are tamper proof.



Certificate of Conformity

number: CoC-SO16204614-01
Page 4 of 4

4. Device description

The encoder, type ENCO 08 and ENCO 08-M, serves for the registration and digitalization of the indicating device reading for gas meters. The data exported by the encoder shall be displayed by a Volume Conversion Device or comparable device.

The encoder distinguishes two models:

- ENCO 08; the encoder is directly installed in the mechanical indicating device type "G" of the RMG turbine or rotary gas meter.
- ENCO 08-M; the encoder, placed in an external housing, is directly installed on a gas meter with standardized mechanical drive shaft (output coupling) in accordance with normative documents as mentioned in table 1.

Whether or not the measuring instrument intended for utility measurement purposes can be remotely read (via the encoder) it shall in any case be fitted with a metrologically controlled display (for instance a mechanical indicating device) accessible without tools to the consumer. The reading of this display is the measurement result that serves as the basis for the price to pay according to the Directive 2014/32/EU, annex I, article 10.5.

The deviation between the output of the electronic encoder and the metrologically controlled display (mechanical indicating device) has been smaller than 0,05% during the conditions as listed in the harmonized standards or normative documents as given on the front-page. The electronic encoder output (which is a derivative of the cumulated volume given by the metrologically controlled display), can be used as the basis for the price to pay taking into account the given maximum deviation between both indications.

EU-Declaration of Conformity EU-Konformitätserklärung




We **RMG Messtechnik GmbH**
Wir Otto – Hahn – Straße 5
35510 Butzbach
Germany

Declare under our sole responsibility that the product is in conformity with the directives. Product is labeled according to the listed directives and standards and in accordance with the Type-Examination.

Erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt konform ist mit den Anforderungen der Richtlinien. Das entsprechend gekennzeichnete Produkt ist nach den aufgeführten Richtlinien und Normen hergestellt und stimmt mit dem Baumuster überein.

Product **Rotary Counter Type ENCO 08 and ENCO 08-M**

Produkt **Encoder-Drehgeber Typ ENCO 08 und ENCO 08-M**

Harmonisation Legislations <i>Harmonisierungsrechtsvorschriften</i>	EMV	ATEX
EU- Directives <i>EU-Richtlinie</i>	2014/30/EU	2014/34/EU
Marking <i>Kenntzeichen</i>	---	 II 2G Ex ib IIC T6/T4 Gb
Normative Documents <i>Normative Dokumente</i>	EN 61000-6-3:2007 +A1: 2011 EN 61000-6-2: 2005	EN 60079-0:2012 + A11: 2013 EN 60079-11: 2012
EU Type-Examination issued by <i>EU-Baumusterprüfung ausgestellt durch</i>	Prüfbericht / Test Report: FS-1410-271992 (ENCO 08) and FS-1410-272135 (ENCO 08-M) Nemko GmbH Germany	Modul B BVS 15 ATEX E 041 X DEKRA EXAM Germany
Approval of a Quality System by <i>Anerkennung eines Qualitätssicherungs- systems durch</i>	---	Modul D BVS 17 ATEX ZQS/E139 Notified Body: 0158 DEKRA EXAM Germany



The object of the declaration described above is in conformity with Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council of 8 June 2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

RMG Messtechnik GmbH
Butzbach, den 18.03.2022



Thorsten Dietz
(CEO)

i.A. 

Sascha Körner
(Technical Manager)

Sitz der Gesellschaft Butzbach • Registergericht Friedberg HRB 2535
Geschäftsführung Barbara Baumann, Thorsten Dietz
Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001:2015

Seite 1 von 1

Konformitätserklärung

Wir **RMG Messtechnik GmbH**
 Wir Otto – Hahn – Straße 5
 35510 Butzbach
 Germany

Erklären als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass nachfolgende Produkte die Anforderungen des **Mess- und Eichgesetzes (MessEG)** und die der darauf gestützten Rechtsverordnungen einhalten.

Typenbezeichnung	Gerätebezeichnung	Baumusterprüfbescheinigung
EC 900	Höchstbelastungs-Anzeigegerät und Belastungs-Registriergerät	7.732 / 08.41 Innerstaatliche Bauartzulassung
MRG 905	Höchstbelastungs-Anzeigegerät und Belastungs-Registriergerät	7.732 / 06.34 Innerstaatliche Bauartzulassung
MRG 910	Höchstbelastungs-Anzeigegerät und Belastungs-Registriergerät	7.732 / 01.22 Innerstaatliche Bauartzulassung
MRG 2203	Elektronisches Zusatzgerät für Brennwertmessgeräte, Messwertregistriergerät für Gasbeschaffenhheitsdaten	7.690 / 04.52 Innerstaatliche Bauartzulassung
ENCO	Gebergerät für Zählwerksstände	7.711 / 02.03 Innerstaatliche Bauartzulassung
ENCO 08-M	Gebergerät für Zählwerksstände	DE-16-M-PTB-0021 Baumusterprüfung
Primus 400 Prilog 400	Höchstbelastungs-Anzeigegerät und Belastungs-Registriergerät	DE-20-M-PTB-0003 Baumusterprüfung

Folgende Rechtsvorschriften, einschlägige harmonisierte Normen, normative Dokumente, Regeln oder technische Spezifikationen wurden im Sinne des § 46 des Mess- und Eichgesetzes typenbezogen zugrunde gelegt.

Rechtsvorschriften	EC 900	MRG 905	MRG 910	MRG 2203	ENCO	ENCO 08-M	Primus 400
§ 6 MessEG (25.07.2013) (BGBl. I S. 2722)	-	-	-	-	-	X	X
§ 7 MessEG (11.12.2014) (BGBl. I S. 2010)	-	-	-	-	-	X	X
EO (12.08.1988) (BGBl. I, S. 1657), zuletzt geändert durch Artikel 287 der 8. Zuständigkeitsanpassungsverordnung (25.11.2003)	-	X	-	-	-	-	-
EO-AV (12.08.1988), zuletzt geändert durch Artikel 287 der 8. Zuständigkeitsanpassungsverordnung (25.11.2003) (BGBl. I S. 2304)	-	-	-	X	-	-	-
EO-AV (18.08.2000) (BGBl. I, S. 1307)	-	-	X	-	-	-	-
EO-AV (21.06.1994) (BGBl. I, S. 1293)	-	-	-	-	X	-	-
EO, Anlage 7, Abschnitt 3 (24.09.1992) (BGBl. I, S. 1653)	-	-	-	-	X	-	-
EO, Anlage 7 in der am 31.12.2014 geltenden Fassung	-	-	-	-	-	X	X

Sitz der Gesellschaft Butzbach • Registergericht Friedberg HRB 2535
 Geschäftsführung Barbara Baumann, Thorsten Dietz
 Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001:2015

Seite 1 von 2

Rechtsvorschriften	EC 900	MRG 905	MRG 910	MRG 2203	ENCO	ENCO 08-M	Primus 400
EO, Anlage 7 (12.08.1988), zuletzt geändert durch die 4. VO zur Änderung der EO (08.02.2007) (BGBl. I, S. 70)	X	-	-	-	-	-	-
EO, Anlage 7, Abschnitt 3 (18.08.2000) (BGBl. I, S. 1307)	-	-	X	-	-	X	-
EO-AV (12.08.1988) (BGBl. I S 1657), zuletzt geändert durch die 4. VO zur Änderung der EO (08.02.2007) (BGBl. I S. 70)	X	-	-	X	-	-	-
EO, Anlage 6, zuletzt geändert durch die 3. VO zur Änderung der EO (18.08.2000) (BGBl. I S. 1307)	-	X	X	-	-	X	-
EO, Anlage 7, zuletzt geändert durch die 3. VO zur Änderung der EO (18.08.2000) (BGBl. I S. 1307)	-	X	-	-	-	-	-
Normative Dokumente							
GM-AR (01.06.2002) (BAnz Nr. 108a vom 15.06.2002)	X	-	-	X	-	-	X
PTB-A 7.3 (04/1988)	-	-	X	X	X	-	-
PTB-A 7.3 (03/1996)	X	X	-	-	-	-	-
PTB-A 7.3 (11/2010)	-	-	-	-	-	X	X
PTB-A 6.3 (12/1990)	-	-	X	-	-	-	-
PTB-A 50.1 (12/1990)	-	-	-	-	-	-	-
PTB-A 50.1 (12/1989)	-	-	X	X	-	-	-
PTB-A 50.7 (04/2002)	X	X	-	X	-	X	-
Anerkannte Regeln der Technik							
Weltec-Leitfaden 7.2 (05/2011)	-	-	-	-	-	X	-
Weltec-Guide 11.2 (05/2010)	-	-	-	-	-	-	X
DVGW-Arbeitsblatt G 485 (09/1997)	-	-	-	X	-	-	-

Die Bewertung des Qualitätsmanagementsystem erfolgte nach Modul D der Mess- und Eichverordnung (MessEV) durch die Konformitätsbewertungsstelle 0102 der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB). Die Anerkennung des Qualitätsmanagementsystem wird mit dem Zertifikat DE-M-PTB023 bescheinigt.

RMG Messtechnik GmbH
Butzbach, den 18.03.2022


Thorsten Dietz
(CEO)

i.A. 
Sascha Körner
(Technical Manager)

Sitz der Gesellschaft Butzbach • Registergericht Friedberg HRB 2535
Geschäftsführung Barbara Baumann, Thorsten Dietz
Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001:2015

Seite 2 von 2

Technische Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über die Produkte und Lösungen von RMG erfahren möchten, besuchen Sie unsere Internetseite:

www.rmg.com

oder setzen Sie sich mit Ihrer lokalen Vertriebsbetreuung in Verbindung

RMG Messtechnik GmbH

Otto-Hahn-Straße 5
35510 Butzbach, Deutschland
Tel: +49 (0) 6033 897-0
Fax: +49 (0) 6033 897-130
E-Mail: service@rmg.com
Internet: www.rmg.com

